

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 19

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise
Zweimal jährlich

Herausgeber

Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in
Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft
für Kartographie (SGK)

Redaktionsteam

Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Kartograph, Murten
Madlena Cavelti Hammer, Geographin, Horw
Alfons Cavelti, Kartensammler und Verleger, Köniz
Hans-Peter Höhener, Kartenbibliothekar, Dr., Zürich
Thomas Klöti, Geograph, Dr., Bern
Markus Oehrli, Kartograph, Wabern
Urban Schertenleib, Geograph, Dr., Winterthur

Freie Mitarbeiter

Corradino Astengo, Geograph, Dr. Prof., Savona
Peter Barber, Kartenbibliothekar, London
Arthur Dürst, Kartenhistoriker, Prof., Zürich
(Leiter der Arbeitsgruppe für Kartengeschichte der SGK)
Georges Grosjean, Geograph, Dr. Prof., Kirchlintach
Ingrid Kretschmer, Geographin, Dr. Prof., Wien
Peter van der Krogt, Kartenhistoriker, Dr., Utrecht
Peter H. Meurer, Kartenhistoriker, Dr., Heinsberg
Monique Pelletier, Dir., Kartenbibliothekarin, Paris
Wolfgang Scharfe, Geograph, Dr. Prof., Berlin
Franz Wawrik, Geograph, Dr., Wien
Lothar Zögner, Kartenbibliothekar, Dr., Berlin

Gestaltung

Roland Hirter, Grafiker, Bern

Druck

Vetsch + Co AG, Offsetdruck, Köniz

Verlag, Inseratenregie, Abonnemente

Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Telefon und Fax 026/670 10 50

Abonnementspreis

1 Jahr SFr. 35.- (Ausland SFr. 40.-) inkl. Versand
Einzelheft SFr. 20.- (Ausland SFr. 22.-) inkl. Versand

Copyright

Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der
Erlaubnis der Redaktion gestattet. © 1999.
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren
verantwortlich.

Adressänderungen

Bitte vergessen Sie bei einem Wohnortwechsel nicht,
dem Verlag die neue Adresse mitzuteilen. Besten
Dank.

Internet

Besuchen Sie unsere Homepage <<http://www.stub.unibe.ch/dach/ch/ch/carhe-dt.html>> mit
• Inhaltsverzeichnis (Nr. 1/1990ff.)
• Summaries (Nr. 11/1995ff.)
• Zusammenfassungen (Nr. 13/1996ff.)
• Hinweisen für Autoren
• Adressen der Redaktion
• Sonderheften und Faksimileausgaben

Zum Titelbild:

Ausschnitt aus dem Messtischblatt Nr. 385 im Massstab
1:50 000, aufgenommen von Josef Anton Müller und
Isaac Christian Wolfsberger 1841 als Grundlage für die
Dufourkarte. Ausschnitt auf 150% vergrössert (Bundes-
amt für Landestopographie, Kartensammlung). Vgl.
dazu den Beitrag Seiten 3–15.

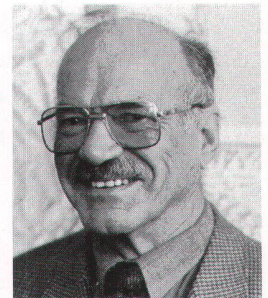
Editorial

In der Kürze liegt die Würze. Diesen Leitsatz unserer Redaktionstätigkeit konnten wir einmal mehr nicht einhalten (ausser hier im Editorial): Die Manuskripte zu den Hauptbeiträgen waren einfach zu spannend. Und geradewegs unverzeihbar wäre es für uns, wenn bei den Abbildungen gespart würde.

Kürzlich erhielt die Redaktion von einem Theologen aus der Bodenseeregion einen Leserbrief. Darin beschreibt er, wie er dank unserer Fachzeitschrift zu einem Kartographiegeschichtsinteressierten geworden sei. Solche Reaktionen zu vernehmen tut natürlich gut, vor allem, wenn man zufälligerweise als Antwort gleich zwei weitere Beiträge aus seiner Region – die kartographischen Darstellungen des Paters Bucelin und die Kartierungen in Vorderösterreich – liefern kann. Leserbriefe sind übrigens stets willkommen. Es wäre schön, wenn sie noch zahlreicher in der Redaktionsstube eintreffen würden, auch solche mit kritischen Bemerkungen oder mit Hinweisen, Anregungen und Wünschen.

Nochmals Zufall: Die beiden weiteren Themen dieses Heftes sind gegenwärtig aus anderen Gründen in den Schlagzeilen der Medien: Leukerbad am Fusse des Gemmipasses wegen seiner Rekordverschuldung, sowie ganz aktuell der Nordirak. Wir freuen uns, Ihnen wenig bekannte Hintergrundinformationen aus den betroffenen Regionen zeigen zu können. Die zwei Beiträge zeigen zudem deutlich, wie stark die Gegenwart von der Vergangenheit beeinflusst und geprägt wird.

Als neuen Redaktor bei *Cartographica Helvetica* begrüßen wir Urban Schertenleib. Er ist Gymnasiallehrer für Geographie und hat über die Kartographie in Winterthur dissertiert. Für *Cartographica Helvetica* hat er bereits Beiträge über die topographische Aufnahme des Kantons St. Gallen und über Fridolin Becker verfasst.



Alfons Cavelti

Inhalt

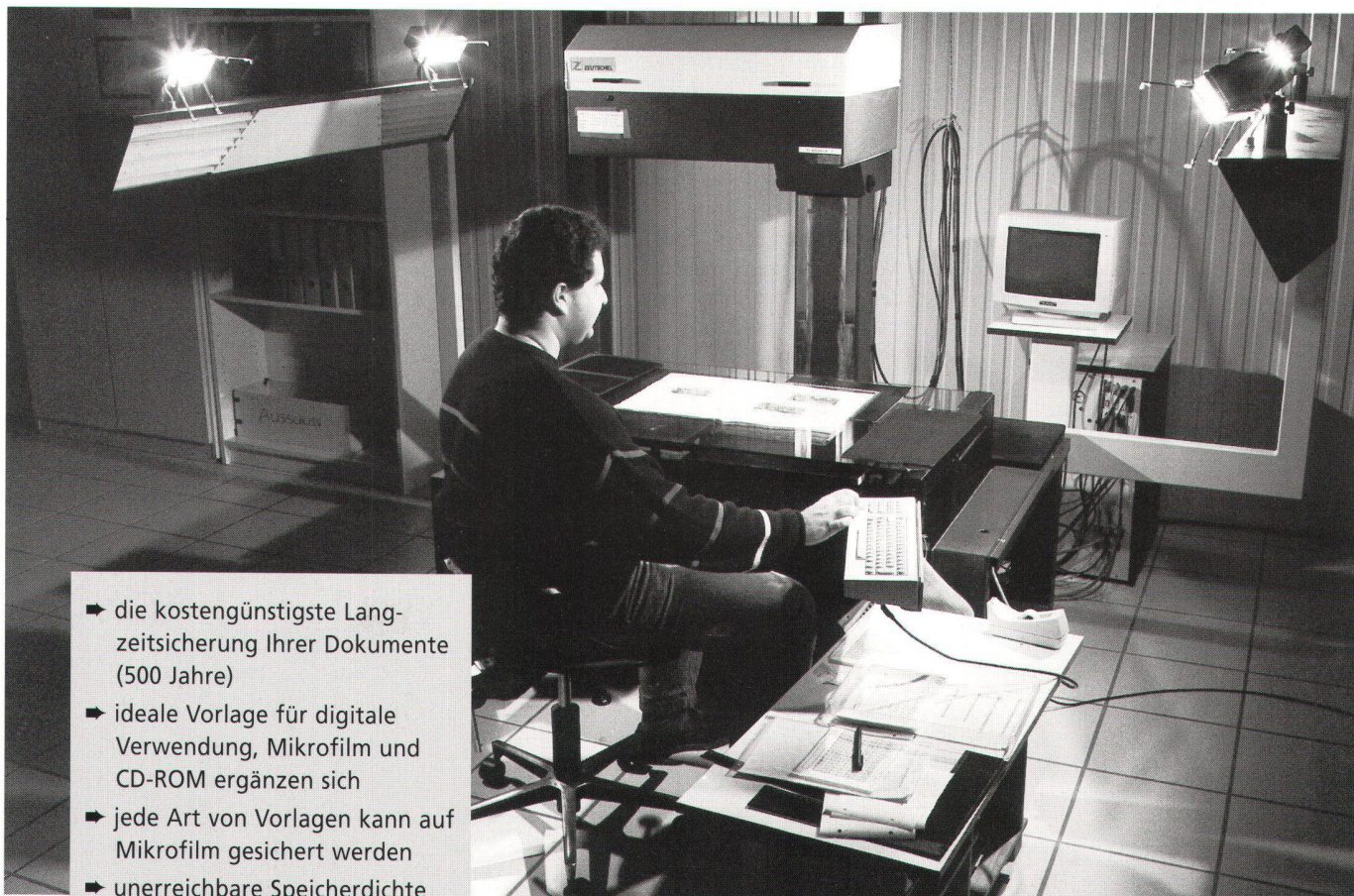
Aufsätze

- Klaus Aerni:*
Die Gemmi –
Von der Verbindung zum Weg 3–15
- István Klinghammer*
und Gábor Gercsák:
Der ungarische Geograph
Pál Teleki als Mitglied der Mossul-
Kommission 17–25
- Siegfried Kullen:*
Der Schweizer Pater Gabriel Bucelin
(1599–1681) als Kartenzeichner 27–36
- Hanspeter Fischer:*
Vermessungen und Kartierungen
in Tirol und in Vorderösterreich,
1760 bis 1793 37–45

Rubriken

- Nachrichten: Heftumschlag vorne
Landkarten-Quiz 46
Tagungen 47
Ausstellungen 50
Publikationen 51
Auktionen 54
Kleinanzeigen 56
Bestellscheine 57

Die farbige Mikroverfilmung als Basis der Bestandessicherung



- ➔ die kostengünstigste Langzeitsicherung Ihrer Dokumente (500 Jahre)
- ➔ ideale Vorlage für digitale Verwendung, Mikrofilm und CD-ROM ergänzen sich
- ➔ jede Art von Vorlagen kann auf Mikrofilm gesichert werden
- ➔ unerreichbare Speicherdichte von Bildpunkten
- ➔ Mikrofilm kann mit einfachster Technik (Lesegerät oder Auge) genutzt werden. Man ist somit nicht nur auf die Elektronik angewiesen

Mit unseren Dienstleistungen wenden wir uns an:

- staatliche Archive
- Bibliotheken
- Museen
- Verlage
- Dokumentationsstellen
- fotografische Sammlungen

Bildtransformation Gubler

Hintere Gillstrasse
CH-8560 Märstetten
Telefon 071/657 10 10
Telefax 071/657 10 13

